

Vorwort

Mehr als sieben Jahre sind seit dem Erscheinen der ersten Auflage vergangen: Die Bedeutung allergischer Erkrankungen in unseren Breiten hat in dieser Zeit weiter zugenommen, neue Ansätze zur Verbesserung von Diagnostik und Therapie konnten etabliert werden, weitere wurden auf den Weg gebracht.

Die völlig überarbeitete und erweiterte Neuauflage bringt die „Allergologie im Taschenformat“ auf einen aktuellen Stand. So wurden einige Themen neu aufgenommen, z. B. regulatorische T-Zellen, Cytokine, Chemokine, SLIT-Allergoide, Mastozytose, Histaminintoleranz. Hierzu danken wir allen Autoren, die sich neben ihrer klinischen und praktischen Tätigkeit wieder die Zeit genommen haben, ihre Kapitel zu aktualisieren.

Wir haben uns bemüht, alle Aspekte der Allergologie umfassend und fachübergreifend in der bewährten diagrammatisch-illustrativen Form mit einer engen Verbindung von Text und Bild verständlich darzustellen. Die große

Akzeptanz des Taschenatlas nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern weit darüber hinaus (es liegen zwischenzeitlich sechs fremdsprachige Ausgaben vor) bestätigt, dass das Text-Bildtafel-Konzept den Bedürfnissen vieler Kollegen in Klinik und Praxis entgegenkommt. Zahlreiche positive Rückmeldungen haben diesen Eindruck über die Jahre bestätigt.

Dem Thieme Verlag danken wir für die gewohnt großzügige Ausstattung und seinen Mitarbeitern, insbesondere Frau Häberlein und Frau Holzer, für die tatkräftige Unterstützung.

Die Herausgeber hoffen, dass sich der Taschenatlas Allergologie weiterhin als zuverlässiger Begleiter im beruflichen Alltag erweist.

Gerhard Grevers	Starnberg
Martin Röcken	Tübingen
Jürgen Wirth	Dreieich

im Frühjahr 2008